

Wo und wie findet man Instrumente zur Schmerzerkennung bei Demenz?

Der Anhang der S3-Leitlinie Analgesie, Sedierung und Delirmanagement in der Intensivmedizin („DAS-Leitlinie 2015“) enthält u. a. die folgenden Instrumente in deutschsprachiger Fassung:

- Numerische analoge Rating-Skala (**NRS**)
- visuelle Analog-Skala (**VAS**)
- verbale Rating-Skala (**VRS**)
- eine Kombination aus **NRS**, **VAS** und **VRS**
- Beurteilung von Schmerzen bei Demenz (**BESD**).

Der Anhang ist über die DAS-Leitlinie auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) frei zugänglich:

<http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/001-012.html>

BESD (Beurteilung von Schmerzen bei Demenz) und **BISAD** (Beobachtungsinstrument für das Schmerzassessment bei alten Menschen Demenz)

BESD und BISAD sind auf der Internetseite der Deutschen Schmerzgesellschaft (Arbeitskreis Schmerz und Alter) frei zugänglich:

<http://www.dgss.org/die-gesellschaft/arbeitskreise/schmerz-und-alter/downloads/>

http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/BISAD_1111.pdf

Zur Anwendung der BESD gibt es dort auch ein Video: <http://www.dgss.org/download/>

BISAD (Beobachtungsinstrument für das Schmerzassessment bei alten Menschen Demenz)

BISAD ist die deutsche Adaptation der französischen ECPA (L'Échelle Comportementale de la Douleur pour Personnes Agees non Communicantes). Eine deutschsprachige Fassung der ursprünglichen ECPA findet sich bei Kunz 2002 (unter der vollständigen Referenz über Suchmaschinen im Internet leicht auffindbar) sowie im Anhang zu Schmidt 2012, der zum Zeitpunkt der Manuskripterstellung im Internet frei zugänglich ist (suchen unter dem Buchtitel oder unter „Zurich Observation Pain Assessment“).

BISAD ist in Buchform publiziert (Fischer 2012).

Doloplus-2

Auf der früheren Internetseite doloplus.com gab es eine deutschsprachige Version. Über Suchmaschinen findet man im Internet noch das Formular, aber nicht mehr die Anleitung. Doloshort

In Schuler 2014 (Alle Artikel aus dem Deutschen Ärzteblatt sind über das Archiv auf der Internetseite www.aerzteblatt.de frei zugänglich, außerdem ist dieser Artikel über Suchmaschinen im Internet leicht auffindbar)

ZOPA (Zurich Observation Pain Assessment)

Das Formular findet sich in Schuler 2014. Außerdem im Anhang zu Schmidt 2012, der zum Zeitpunkt der Manuskripterstellung im Internet frei zugänglich ist (suchen unter dem Buchtitel oder unter „Zurich Observation Pain Assessment“).

ZOPA ist in Buchform publiziert (Handel et al.2010).

Fachpersonal bzw. Institutionen aus Altersmedizin, Gerontopsychiatrie und Altenarbeit können das komplette Instrument in digitaler Form auf der Internetseite des Universitätsspitals Zürich anfordern:

<http://www.usz.ch/news/Mitteilungen/Seiten/schmerzmanagement-zopa.aspx>

MOBID-2 (Mobilization-Observation-Behaviour-Intensity-Dementia)

Im Internet ist ein Foliensatz der Autorin B.S. Husebø frei zugänglich, der den Erhebungsbogen (2 Seiten) in deutscher Sprache enthält:

<http://www.palliativtage-sylt.de/fileadmin/pdf/Sandgate-Husebo.pdf>

FPS-R (Faces Pain Scale revised)

Über Suchmaschinen findet man im Internet das Formular, bevorzugt auf der IASP-Seite <http://www.iasp-pain.org>, hier auch in zahlreichen Sprachen, darunter Deutsch. Im Internet auch zahlreiche andere FPS-Versionen.

CNPI (Checklist of Nonverbal Pain Indicators)

Das englischsprachige Formular und die deutsche Bearbeitung finden sich in Kaspar 2009 (unter dem Titel, aber auch unter „Checklist of Nonverbal Pain Indicators“ im Internet frei zugänglich)

Abbey Pain Scale

In Commonwealth-Staaten viel eingesetzt. Über Suchmaschinen findet man im Internet das englischsprachige Formular bei etlichen Institutionen.

NOPPAIN (Non-Communicative Patient's Pain Assessment Instrument)

Über Suchmaschinen findet man im Internet das englischsprachige Formular. Außerdem in While & Jocelyn 2009.

Referenzen:

Fischer, T (2012): Schmerzeinschätzung bei Menschen mit schwerer Demenz. Das Beobachtungsinstrument für das Schmerzassessment bei alten Menschen mit schwerer Demenz (BISAD). Bern: Verlag Hans Huber.

Handel E, Gnass I, Müller W, Sirsch E (2010): Praxishandbuch ZOPA®. Schmerzeinschätzung bei Patienten mit kognitiven und/oder Bewusstseinsbeeinträchtigungen. Bern: Verlag Hans Huber

Kaspar R (2009): Psychometrische Beurteilung verhaltensgestützter Schmerzassessments für Menschen mit Demenz : Potenziale von Item-Response-Theorie und Latent Variable Modellen am Beispiel der Verhaltensinventare CNPI und BESD. Dissertation Inst. f. Gerontologie Universität Heidelberg 2009. <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/9946>

Kunz R (2002): Palliative Medizin für ältere Menschen. Schweiz Med Forum. Nr.5; 2002. 100–105

Schmidt S (2012): Expertenstandards in der Pflege – eine Gebrauchsanleitung. Berlin Heidelberg: Springer-Verlag. DOI 10.1007/978-3-642-29993-3

Schuler M (2014): Wie man Schmerzen auch bei Demenz erkennen kann. Dtsch Arztebl 2014; 111(41). Supplement: Perspektiven der Schmerztherapie. 4-7

While C, Jocelyn A (2009): Observational pain assessment scales for people with dementia: a review. Br J Community Nurs. 2009 Oct;14(10):438, 439-42

Aus:

Dirk K. Wolter: Schmerzen und Schmerzmittelabhängigkeit im Alter. Die gerontopsychiatrische Perspektive. Stuttgart: Kohlhammer 2017